BearingPoint GmbH
1100 Wien, Wiedner Gürtel 13/ Turm 24

LAGEBERICHT
für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis 31. Dezember 2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

BearingPoint GmbH mit Sitz 1100 Wien besitzt auch noch einen Standort in 8020 Graz. Die BearingPoint GmbH ist eine Tochtergesellschaft der BearingPoint Holding B.V. in Amsterdam. BearingPoint ist eine unabhängige, partnergeführte Unternehmensberatung, die Management- und Technologiekompetenz vereint. BearingPoint ist eines der führenden Management- und Technologieberatungsunternehmen mit den Schwerpunkten im Bereich der Finanzdienstleister, Dienstleistungen im Öffentlichen Bereich, Medien- und Content-Unternehmen, sowie konvergente Industrieanwendungen.

Die von BearingPoint angebotenen Beratungsdienstleistungen reichen von der Strategieprozessberatung bis hin zur technischen Umsetzung von Lösungen in den Betrieben bei unseren Kunden. Damit ermöglichen wir den führenden Unternehmen und Organisationen die Implementierung von agilen Organisationen, die laufende Optimierung von Geschäftsprozessen, sowie die digitale Transformation der Geschäftsmodelle basierend auf state-of-the-art Beratungsmethoden und die entsprechenden IT- und Kommunikationstechnologien. Das konkrete Leistungsangebot dafür umfasst Beratung in Form von Strategien, Prozessoptimierungen, IT Advisory, Systemintegration und Umsetzung komplexer Anforderungen aus dem Bereich der aufsichtsrechtlichen und laufenden Berichtserstattung an die lokale, wie internationale Bankenaufsicht. Ergänzend dazu bieten wir die entsprechenden Operations- & Support Services an.

Die jahrelange Erfahrung im Bereich der Bankenberatung und das damit verbundene frühzeitige Erkennen und Verfolgen neuester fachlicher und technischer Anforderungen, in Bezug auf die Zusammenarbeit mit internationalen Partnern und die umfassende, herstellerunabhängige Betreuung des Kunden sind Grundlage für Neukundengewinnung und langfristige Kundenbindungen.

1.2. Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse sind insgesamt von EUR 52,7 Mio. im Geschäftsjahr 2024 auf EUR 58,5 Mio. im Geschäftsjahr 2025 gestiegen.

Im Geschäftsjahr 2025 betrugen die Materialaufwendungen EUR 10,2 Mio. (Vorjahr: EUR 7,2 Mio.). Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf EUR 36,1 Mio. (Vorjahr: EUR 34,3 Mio.) gestiegen.

Das Ergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr 2025 EUR 3.283.542,67 (Vorjahr EUR 2,0 Mio.).

1.3. Bericht über die Zweigniederlassungen

Die BearingPoint GmbH hat keine Zweigniederlassung in Wien oder anderen Bundesländern.
Es gibt die Zentrale am Wiedner Gürtel 13/Turm 24, Wien und das Büro in der Waagner-Biro-Straße 102, 8020 Graz.

1.4. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Der Cashflow aus **laufender Geschäftstätigkeit** ist von EUR 1,5 Mio. im Jahr 2024 auf EUR 1,2 Mio. im Jahr 2025 gesunken.

Der Cashflow aus **Investitionstätigkeit** ist von EUR -0,8 Mio im Jahr 2024 auf EUR -0,5 Mio gestiegen.

Der Cashflow aus **Finanzierungstätigkeit** enthält die partielle Ausschüttung des Gewinns 2024 in Höhe von EUR 1,5 Mio.

Die Nettoabnahme der **Zahlungsmittel** betrug EUR -0,8 Mio.

	2025	2024
Umsatzerlöse (EURO)	**58.469.866,95**	**52.718.079,54**
Umsatz je Mitarbeiter (Durchschnitt: 366 MA)	159.753,73	151.054,67
Ergebnis vor Steuern	3.283.542,67	1.983.142,71
EBIT (Gewinn v. Zinsenaufw. u. Steuern nach KFS/BW3)	3.050.999,47	2.084.833,59
EBITDA (EBIT plus Abschreibungen)	3.367.009,19	2.429.644,03
Umsatzrendite (EBIT / Betriebsleistung*100)	5,17%	3,91%
Vermögens- und Kapitalstruktur	**2025**	**2024**
Fremdmittelquote (FK/GK)	67,30%	69,19%
Anlagenintensität (Anlagevermögen/Gesamtvermögen)	5,37%	5,05%
Anlagendeckung (EK/Anlagevermögen)	609,28%	609,59%
Finanzlage	**2025**	**2024**
Liquiditätsgrad 1 (Liquide Mittel/kurzfr.FK)	11,95%	18,67%
Cash-flow (TEUR)	**2025**	**2024**
Cash-flow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.226	1.462
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-488	-840
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-1.500	-140
Veränderung der liquiden Mittel	**-762**	**482**
Anfangsbestand der liquiden Mittel	2.514	2.032
Endbestand der liquiden Mittel	**1.752**	**2.514**

1.5. Arbeitnehmerbelange

Der Erfolg der BearingPoint GmbH wird wesentlich von den Mitarbeitern, deren Qualifikationen und Leistungsbereitschaft beeinflusst. Neben der Innovationskraft und dem Engagement ist der Ausbildungsstand von zentraler Bedeutung. Ein großer Teil der BearingPoint Mitarbeiter verfügt über eine Hochschulausbildung in kaufmännischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Fächern. Um das hohe Qualifikationsniveau der Belegschaft zu halten, investierte die BearingPoint GmbH auch 2025 konsequent in die Weiterbildung ihrer Mitarbeiter. Das BearingPoint Team setzt sich aus leidenschaftlichen, engagierten Beratern mit einer pragmatischen und zugleich innovativen Denkweise zusammen.

1.6. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Das wirtschaftliche Umfeld in Europa wird weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt. Neben den induzierten Effekten durch den anhaltenden Ukraine-Krieg, führen geopolitische Spannungen im Nahen Osten zu erneuten energiepreisbedingten Schocks, einer Anheizung der Inflation und einer Eintrübung der wirtschaftlichen Stimmung.

Trotz der aktuellen Unsicherheiten und Volatilitäten bleibt die Nachfrage nach Beratungsleistungen im Zusammenhang mit Digitalisierung, Effizienzsteigerung, regulatorischer Umsetzung und dem Einsatz künstlicher Intelligenz ein wesentlicher Marktfaktor.

Ungeachtet dessen gilt es, mögliche Szenarien und deren Eintrittswahrscheinlichkeiten laufend zu evaluieren, um erforderlichenfalls frühzeitig entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen einleiten zu können.

Es werden laufend auf Basis von umsatzbezogenen Forecast Szenarien Zahlen ermittelt und darauf basierend Mitigationsmaßnahmen (Ausgabenreduktion, Aufnahmestopps, Urlaubsabbau, Kurzarbeit) evaluiert.

Speziell im Bereich Digitale Transformation im Zusammenspiel von KI-bezogenen Lösungen ist der Bedarf ungebrochen bzw. aufgrund der Rahmenbedingungen sogar in einigen Bereichen steigend.

Zusammenfassend ist daher aus derzeitiger Sicht zu erwarten, dass trotz der schwierigen Rahmenbedingungen ein positives Gesamtergebnis erzielt werden kann.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung und Risiken

BearingPoint GmbH agiert im Schwerpunkt auf dem österreichischen Markt. Jedoch in verschiedenen Branchen mit verschiedenen Konjunktur Effekten und auch entsprechender Diversifikation in den Themen. Auf diese Weise ist eine entsprechende Reduktion der Gesamtrisiken gegeben.

Mit einem unternehmensweit installierten Kontroll- und Risikomanagement-System verfolgt die BearingPoint GmbH darüber hinaus eine planmäßige, aktive und transparente Risiko-Kontrolle. In Kombination mit einer entsprechenden Kapitalverschränkung mit der niederländischen Mutter, ergibt sich dadurch eine Reduktion der Risiken im Kapital und ein Sicherheitssystem.

Das Risikomanagementsystem der BearingPoint Service GmbH besteht im Wesentlichen aus der zielgerichteten Implementierung von Kontrollprozessen in das Business Modell. Diese findet auf Basis einer unternehmensbezogenen

Risikoanalyse, sowie der präventiven Gestaltung von Maßnahmen im Risk & Quality Management (RQM) der BearingPoint-Gruppe statt. BearingPoint hat für ihre Gesellschaften im deutschsprachigen Raum einheitliche Managementprozesse implementiert. Das Beratungsgeschäft wird zentral nach Geschäftsbereichen mit einheitlichen Prozessen geführt.

Die Unternehmensprozesse und -kontrollen werden durch interne und externe Funktions- & Kontrolltests überprüft (z.B. erfolgreiche Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 27001).

Risiken stellen sich für die Gesellschaft auf der Ebene des allgemeinen unternehmerischen (Markt-)Risikos im Hinblick auf die Abhängigkeit von Entwicklungen der Kunden (Kostensenkungsprogramme etc.).

Aufgrund von Unsicherheiten bei der steuerlichen Beurteilung von verschiedenen Sachverhalten kann es zu höheren oder niedrigeren Steuerbelastungen kommen. Die Gesellschaft lässt sich laufend durch ein anerkanntes Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsunternehmen beraten, um etwaige Risiken zu minimieren.

2.2. Prognoseberichterstattung

Nach einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2025, in dem einige strategische Hebel für die Zukunft gestellt wurden, ist für die Gesellschaft im Jahr 2026 ein moderates Wachstum geplant. Die zunehmende Integration von KI-basierten Lösungen im Beratungs- und Softwareentwicklungsumfeld erfordert umfangreiche Investitionen in Technologie, Qualifizierung und Innovationsaktivitäten. Gleichzeitig verkürzen sich Innovationszyklen, während Kunden verstärkt Effizienzgewinne und kostenoptimierte Leistungsangebote erwarten. Vor diesem Hintergrund wird in den kommenden Jahren ein zusätzlicher Margendruck erwartet, der aus Vorleistungen für den Ausbau von KI-Fähigkeiten sowie aus einem intensiveren Preis- und Wettbewerbsumfeld resultiert. Die Investitionen werden jedoch als wesentliche Voraussetzung angesehen, um die Marktposition zu sichern, neue Wachstumspotenziale zu erschließen und die langfristige Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Bereits etablierte Maßnahmen zur Steigerung von Auslastung und Produktivität, sowie ein fortgesetzt konsequentes Kostenmanagement unterstützen den effizienten Geschäftsbetrieb. Die länderübergreifende Zusammenarbeit, sowohl innerhalb der BearingPoint Gruppe als auch im globalen BearingPoint Netzwerk, wird als wesentlicher Bestandteil der Gruppenstrategie auch im Jahr 2026 weiter Bestand haben und intensiviert werden.

Durch die Bündelung der Kompetenzen in den Bereichen Managementberatung und Technologieberatung ist die BearingPoint GmbH in der Lage E2E Transformationsvorhaben für Unternehmen aus unterschiedlichsten Bereichen anzubieten – von der Planung, der Umsetzung bis zum Betrieb von softwarebasierten Lösungen.
Die zentralen Kompetenzfelder umfassen dabei:

- Consulting
    - Management Consulting
    - Digital Transformation
    - SAP-Consulting

- Technology
    - Agile Advisory
    - Software Engineering
- Services
    - Business Services

Mit der Zusammenführung der beiden Geschäftsbereiche konnte das Kernkundensegment in Österreich entscheidend ausgebaut werden.
Dieses umfasst derzeit unter anderem:

- Banking/Financial Services
- Telekommunikation & Medien,
- Logistik und
- Versorgungsunternehmen
- Öffentlicher Bereich

Damit ist es noch mehr als in der Vergangenheit möglich, einer großen Kundengruppe ein umfassendes Serviceportfolio aus einer Hand anzubieten.

Dies ermöglicht lokale Kunden umfassend und gesamtheitlich mit lokalen Mitarbeitern zu betreuen.

Die Breite der adressierten Kundensegmente ermöglicht uns umfassende Serviceangebote, um das Geschäft stabil zu halten und eröffnet uns weitere Wachstumschancen in zusätzlichen Branchen, sowie in angrenzenden Ländern.

2.3. Verwendung von Finanzinstrumenten

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt. Die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzinstrumente sind Gegenstand des allgemeinen
Risikomanagements des Unternehmens, welches in den Buchhaltungs- und Bilanzierungsmethoden seinen Niederschlag findet. Außer den bereits im Jahresabschluss und im Anhang adressierten Risiken bestehen keine weiteren Preisänderungs-, Ausfall-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken.

3. Bericht über Forschung und Entwicklung

Die BearingPoint GmbH betreibt, wie in der Vergangenheit auch in gezielten Bereichen (innovative Softwaretechnologien und -lösungen) Forschungstätigkeiten. Dementsprechend wird auch für 2025 ein Forschungsförderungsantrag eingereicht.

Wien, am 29. September 2026

Die Geschäftsführung

Mag. Andreas Unger sig

Dipl.-Ing. Jörg Steinbauer sig